

Modulname	Regelung, Bewertung und Honorierung der Ökosystemleistungen von Bäumen und Wäldern			UPM 11
Studiengang (Verwendbarkeit)	M.Sc. Urbanes Baum- und Waldmanagement			
Studiensemester	3 (Wintersemester)			
Modultyp	Pflichtveranstaltung			
Kreditpunkte	6			
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium	SWS
	180	60	120	4
Qualifikationsziele	<p>Ökosystemleistungen (ÖSL) bezeichnen den vielfältigen Nutzen, den Menschen von Ökosystemen beziehen. Als zukünftig Verantwortliche für die Steuerung der ÖSL von Bäumen und Wäldern im urbanen Bereich haben die Studierenden einen Überblick über die methodischen Ansätze zu deren Erfassung. Sie kennen Managementsysteme, um die Erbringung von ÖSL qualitativ und quantitativ zu steuern. Darauf aufbauend kennen sie Methoden zur betriebswirtschaftlichen Bewertung einer gezielten Erbringung von ÖSL sowie aktuelle Konzepte für deren Inwertsetzung bzw. finanzielle Honorierung, auf die sie im Rahmen einer entsprechenden Kommunikationsstrategie hinwirken können. Außerdem können sie aktuelle Anreizinstrumente zur gezielten Erbringung von ÖSL hinsichtlich ihrer Effektivität kritisch beurteilen.</p> <p>Kooperative Instrumente bilden eine wichtige Säule zur politisch-demokratischen Regelung potenzieller Waldökosystemleistungen. Sie wurden insbesondere für die politische Regelung von nicht am Markt gehandelten ÖSL (Naturschutz, Erholung, Biodiversität, Klimaschutz usw.) entwickelt und haben für den urbanen Umweltschutz eine große Bedeutung. Die Studierenden haben einen Überblick über die umweltpolitische forstliche Governance, die die Bereitstellung von ÖSL durch urbane Bäume und Wälder steuert. Sie sind in der Lage, die Typen der demokratischen Partizipation im urbanen Politikfeld einzusetzen. Sie beherrschen die wissenschaftliche Methode, Literatur auszuwerten und darauf aufbauend einzelne Fallstudien mit Blick auf eigene Herausforderungen im urbanen Politikfeld kritisch zu analysieren.</p>			
Lehrinhalte	<p>TLV Bewertung von Ökosystemleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beispiele für Ökosystemleistungen von Bäumen und Wäldern in Deutschland – methodische Ansätze zur Erfassung der Veränderung beispielhafter ÖSL durch gezieltes Management – methodische Grundlagen und konkrete Anwendungsbeispiele zur betriebswirtschaftlichen Bewertung der Bereitstellung von ÖSL – Konzepte zur Inwertsetzung / finanziellen Honorierung von ÖSL <p>TLV Kooperative Instrumente in der Kommunalpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ziele für den Einsatz kooperativer Instrumente: demokratische Formulierung der urbanen wald- und baumrelevanten Aufgaben sowie effektive und effiziente Umsetzung von Lösungsmöglichkeiten im urbanen Politikfeld – Elemente von Kooperation, Partizipation und Demokratie im urbanen Politikfeld: deliberative, demonstrative, direktdemokratische und repräsentative Partizipationsformen für wald- und baumrelevante Projekte – politisch optimierte Sicherung von ÖSL: Nutzung der besonderen Eigenschaften 			

	von wald- und baumrelevanten Projekten für eine demokratische Partizipation
Lernergebnisse	<p>Aufgrund der TLV Bewertung von Ökosystemleistungen kennen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – die verschiedenen ÖSL von Bäumen und Wäldern insbesondere im urbanen Bereich und haben einen Überblick über wesentliche Ursache-Wirkungs-Beziehungen (N1), – methodische Ansätze zur Erfassung von ÖSL einschließlich ihrer quantitativen und/oder qualitativen Veränderung durch gezieltes Management (N2). <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – die methodischen Grundlagen zur betriebswirtschaftlichen Bewertung der Bereitstellung von ÖSL auf konkrete Bewertungsfälle anwenden (N 3), – die Relevanz der Erfassung und Bewertung gezielt bereitgestellter ÖSL als Grundlage einer möglichen finanziellen Honorierung einzuschätzen und eine entsprechende Kommunikationsstrategie entwickeln (N 4), – aktuelle politische Anreizinstrumente zur gezielten Erbringung von ÖSL hinsichtlich ihrer Effektivität kritisch zu beurteilen (N 3). <p>Aufgrund der TLV Kooperative Instrumente in der Kommunalpolitik kennen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Bedeutung von Kooperation, Partizipation und Demokratie (N1), – die unterschiedlichen Partizipationsformen zur Sicherung und Bereitstellung von ÖSL einschließlich ihrer Potenziale und Grenzen (N2), – die Bedeutung von umweltpolitischer und forstlicher Governance für die Bereitstellung von ÖSL (N2). <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Literaturlauswertungen vorzunehmen und darin enthaltene Fallstudien kritisch zu analysieren (N3), – Partizipationsformen für die Lösung von Herausforderungen bei der Bereitstellung wald- und baumbezogener ÖSL im urbanen Raum einsetzen (N4), – demokratische Partizipation mit der Kommunalpolitik vor Ort zu verknüpfen (N5).
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht mit Arbeit in Kleingruppen; literaturgestützte Fallstudienanalyse
Empfohlene Literatur	<p>Böcher, M. u. A. E. Töller (2007): Instrumentenwahl und Instrumentenwandel in der Umweltpolitik: Ein theoretischer Erklärungsrahmen. In: Politische Vierteljahresschrift, Sonderheft 39. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 299-322</p> <p>Grunewald, K. u. O. Bastian (Hrsg.) (2012): Ökosystemdienstleistungen – Konzept, Methoden und Fallbeispiele. Springer-Spektrum; Berlin, Heidelberg</p> <p>Jay, M., A. Selter, M. Wurster u. U. Schraml (2016): Urbaner Wald, urbane Lebensqualität – die vielfältigen Ökosystemleistungen urbaner Wälder sichtbar machen. Arbeitsbericht 01/2016, Professur für Forst- und Umweltpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (https://www.forstpolitik-umweltpolitik.uni-freiburg.de/publikationen-1/arbeitsberichte/01_2016)</p> <p>Kersting, N. (2017): Demokratische Innovation: Qualifizierung und Anreicherung der lokalen repräsentativen Demokratie. In: Kersting „Urbane Innovation“ – Stadtforschung aktuell, S. 81-120</p> <p>Möhring, B., U. Rüping u. M. v. Blomberg (2017): Bewertungskonzept für forstliche Nutzungsbeschränkungen. 2., akt. u. erw. Aufl.; Schriften zur Forst- und Umweltökonomie Bd. 45; J.D. Sauerländer's Verlag, Frankfurt am Main (https://www.dfwr.de/wp-content/uploads/2022/04/Bewertungskonzept-fuer-forstliche-Nutzungsbeschraenkungen.pdf)</p> <p>Naturkapital Deutschland – TEEB DE (2012): Der Wert der Natur für Wirtschaft</p>

	<p>und Gesellschaft – Eine Einführung. Ifuplan, München; Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig; Bundesamt für Naturschutz, Bonn (https://www.ufz.de/export/data/global/190499_TEEB_DE_Einfuehrungsbericht_dt.pdf)</p> <p>Naturkapital Deutschland – TEEB DE (2016 a): Ökosystemleistungen in ländlichen Räumen – Grundlage für menschliches Wohlergehen und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. Leibniz Universität Hannover, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ; Hannover, Leipzig (https://www.ufz.de/export/data/global/190505_TEEB_DE_Landbericht_Langfassung.pdf)</p> <p>Naturkapital Deutschland – TEEB DE (2016 b): Ökosystemleistungen in der Stadt – Gesundheit schützen und Lebensqualität erhöhen. Technische Universität Berlin, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ. Berlin, Leipzig (https://www.ufz.de/export/data/global/190508_TEEB_DE_Stadtbericht_Langfassung.pdf)</p> <p>Naturkapital Deutschland – TEEB DE (2018): Werte der Natur aufzeigen und in Entscheidungen integrieren – eine Synthese. Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig (https://www.ufz.de/export/data/462/211806_TEEBDE_Synthese_Deutsch_BF.pdf)</p> <p>Ottitsch, A. u. M. Krott (2005): Urban Forest Policy and Planning. In: Urban Forests and Trees, Springer-Verlag; Berlin, Heidelberg; S. 117-148</p> <p>Schueler, S. u. E. M. Noack (2017): Naturschutz und Erholung im Stadtwald Göttingen: Darstellung von Interessenskonflikten anhand des Konzeptes der Ökosystemleistungen. Diskussionsbeitrag No. 1710; Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung der Georg-August-Universität Göttingen (http://hdl.handle.net/10419/173257)</p> <p>USDA Forest Service (2021): Website i-Tree (https://www.itreetools.org/)</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden im Rahmen der Teillehrveranstaltungen gegeben.</p>
Prüfungsleistungen	Referat / Fallstudie / berufspraktische Übung
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	UPM 1 (Ökosystemleistungen urbaner Wälder und Gehölze) UPM 3 (Urbane Landnutzungsgovernance I: Kommunale Waldverwaltung) UPM 7 (Urbane Landnutzungsgovernance II: Kommunale Wald- und Baumprojekte) UPM 8 (Erfassung, Pflege und Entwicklung von Wäldern im urbanen Raum)
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Markus Ziegeler
Dozenten	Prof. Dr. Markus Ziegeler Prof. Dr. Mirjana Zavodja
Sprache	deutsch